

Ein Geburtstag der besonderen Art

Die Ostseeklinik feierte am 5. September 2019 mit einem Tag der offenen Tür 25-jähriges Klinikjubiläum.

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Ostseeklinik Poel empfing die Verwaltungsleiterin Roswitha Wäscher ihre geladenen Gäste zu einem Sektempfang. Bei Kaffee und Kuchen begrüßte sie die Bürgermeisterin der Insel Poel, Gabriele Richter, die Bezirksleiterin der Region M/V der DAK Anne Karohs sowie langjährige Geschäftspartner.

In ihrer Begrüßungsrede erwähnte Frau Wäscher in einem Zeitraffer die Entstehung und Entwicklung der Ostseeklinik mit Höhen und Tiefen, die es seit dem Bestehen gab. Diese Historie konnten sich die Besucher in einer Power-Point-Präsentation ansehen. Musikalisch wurden die Reden mit einem eigens komponierten Lied und Gitarrenklängen untermalt.

Frau Richter betonte bei ihrer Ansprache die langjährige patientenorientierte Leidenschaft, die das Team der Ostseeklinik Poel für das Wohlbefinden der Mütter, Väter und Kinder in

der Vergangenheit aufbrachte. Die wirtschaftliche Bedeutung dieses Standortes trüge erheblich für die Attraktivität der Insel Poel bei. Sie wünschte der Klinik weiterhin viel Erfolg.

Von dieser Leidenschaft „Wir freuen uns, Sie auf dem Weg zu Gesundheit und neuer Stärke zu begleiten“ konnten sich die zahlreichen Besucher am Tag der offenen Tür anschließend zwischen 15.00 und 17.00 Uhr in der großzügigen Bäderabteilung mit Schwimmhalle, Saunen und Sporträumen überzeugen und Ansätze des medizinisch-therapeutischen Konzepts der Klinik kennenlernen, deren ganzheitlicher Rahmen einen hohen Stellenwert bei den PatientInnen während ihres Aufenthaltes einnimmt.

Mit Informationen rund um die Gesundheit versorgten die DAK, die Inselapotheke und die Ostseeklinik Interessierte. Kulturelles und Kulinarisches boten der Poeler Trachtenchor, die einheimische Imkerin und das Mehrgenerationen-



Die Bürgermeisterin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel Gabriele Richter (r.) und die Verwaltungsleiterin der Ostseeklinik Poel Roswitha Wäscher wollen ihre bisherige vertrauensvolle Zusammenarbeit weiter ausbauen.



nenhaus der Insel ebenso wie diverse Vereine, deren vernetzte Zusammenarbeit ein Anliegen der Klinik ist. Sie alle beteiligten sich an dieser Jahresfeier und unterstützten das bunte Programm auf dem gesamten Klinikgelände.

Für Spaß und Spiel sorgten unsere pädagogischen MitarbeiterInnen im Außenbereich. Ein Luftballonkünstler ließ Kinderaugen staunen und das Ponyreiten war ebenfalls ein Anziehungsmagnet. Es war in der Tat ein Geburtstag der besonderen Art bei strahlender Spätsommer-sonne am Grill und am Kuchenbüfett.

Zum Abschluss der gelungenen Jubiläumsfeier schickte das Ostseeklinikteam 25 Luftballons mit guten Wünschen für die Klinik in die Lüfte.

AUS DEM INHALT

Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin.....	Seite 2
Stellenausschreibung	
Schulhausmeister	Seite 4
Satzung über den Bebauungsplan Nr. 33	Seite 5

Neue Ortsdurchfahrt Kirchdorf in Planung.....	Seite 6
Verbrennen von Gartenabfällen.....	Seite 7
Poeler Kohltage.....	Seite 8
Geburtstage des Monats.....	Seite 9
Benefizkonzert für Poeler Schule ...	Seite 10

Verein Poeler Leben e. V.	Seite 11
Cap Arcona Gedenklauf.....	Seite 12
Inselrundblick	Seite 13
Unser Gartentipp	Seite 13
Kirchennachrichten	Seite 14
Liebeserklärung an die Insel Poel ...	Seite 15

Gemeinde Ostseebad Insel Poel

– Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin –



■ Trailerbahn Hafen Kirchdorf



Der Fördermittelantrag zur Erneuerung der Trailerbahn wurde 2017 an das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt MV gestellt. Die Beantragung erfolgte auf Grundlage der Gewährung von Zuwendungen des Landes Mecklenburg-Vorpommerns zur Förderung von Maßnahmen nach der Richtlinie der Fischerei, Aquakultur und Fischwirtschaft (FischFöRL M-V) aus Mitteln des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF). Der Fördersatz beträgt 100 Prozent netto. Allerdings ist eine nationale Kofinanzierung von 15 Prozent durch die Gemeinde zu tragen.

Obwohl das Bauvorhaben eine baurechtlich nicht genehmigungsbedürftige Anlage darstellt, wurden umfangreiche Erlaubnisse und weitere Unterlagen durch den Fördermittelgeber eingefordert. Diese sind unter anderem:

- Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung des WSA
- Naturschutzrechtliche Genehmigung
- Kampfmittelbelastungsauskunft
- FFH Verträglichkeitsprüfung
- Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung
- Zustimmung der Lokalen Aktionsgruppe für Fischwirtschaft Westmecklenburgische Ostseeküste (FLAG WMO)

Im Rahmen der Objektplanung durch das Ingenieurbüro Möller wurden weitere Untersuchungen wie Baugrunduntersuchungen und Vermessung beauftragt. Die geotechnische Auswertung der Baugrunduntersuchungen ergab jedoch einen weitaus schlechteren Baugrund als angenommen. Aufgrund der nun erforderlichen Tiefergründung treten Mehrleistungen und damit Kostensteigerungen auf. Weiterhin wurde ein begehbare Schwimmsteg zur Sicherung der Bootsführer eingeplant. Daraufhin wurden die Kosten neu kalkuliert und eine Erhöhung der Fördermittel beantragt und durch Beschluss der lokalen Aktionsgruppe für Fischwirtschaft Westmecklenburgische Ostseeküste genehmigt. Derzeit liegen dem Ministerium alle geforderten Unterlagen vor. Das Ingenieurbüro Möller hat die Planungen bis Leistungsphase 6 (Vorbereitung der Vergabe – Erstellung des Leistungsverzeichnisses) fertiggestellt.

Am 28.08.2019 erhielt die Gemeinde die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn, sodass folgender Terminplan erstellt wurde:

■ Versendung der Vergabeunterlagen	03.09.2019
■ Submission	19.09.2019
■ Auswertung der Angebote, Vergabevorschlag	25.09.2019
■ Prüfung durch den Bauausschuss	26.09.2019
■ Vergabe der Leistung durch GV	21.10.2019
■ Baubeginn	01.11.2019
■ Bauende	01.04.2020

■ Unterhaltungsbaggerung Hafen Timmendorf



Die vorgenannte öffentliche Ausschreibung der Maßnahme wurde durch das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Lübeck erfolgreich durchgeführt. Den Zuschlag erhielt das Angebot der Peter Madsen Reederei A/S, Skanderborg. Die Gemeinde wird an der Maßnahme (Baustelleneinrichtung, Baggerung und Umlagerung [1800m³]) beteiligt. Das anteilige Vorhaben hat damit einen Kostenumfang von ca. 28.400 Euro. Die Arbeiten zur Vertiefung der Liegeplätze an der Nordmole haben begonnen und werden ca. drei Wochen andauern.

■ Unterhaltungsbaggerung Kirchsee



Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel setzt seit Jahren auf die Entwicklung des Tourismus, der neben der Landwirtschaft und Fischerei auch die wirtschaftliche Entwicklung im besonderen

Maße prägt. Maritime Servicebetriebe, unsere Werft, die Fahrgastschiffahrt sowie die Betreiber der Sportboothäfen und nicht zuletzt auch die Gemeinde brauchen verlässliche Rahmenbedingungen, um sich auch weiterhin erfolgreich am Markt behaupten zu können. Geplante Investitionen erfordern darüber hinaus die Sicherheit, dass die Erreichbarkeit des Hafens in Kirchdorf auch in Zukunft sichergestellt wird. Die Ist-Tiefe der Fahrrinne durch die Kirchsee unterschreitet an einigen Stellen schon heute die offizielle Soll-Tiefe erheblich. Weitere Versandungen führen dazu, dass zukünftig viele Eigner größerer Schiffe diese Passage meiden werden.

Mit besonderem Nachdruck haben wir das WSA darauf hingewiesen, dass die schiffbare Zufahrt in die Kirchsee für die Erreichbarkeit des Hafens in Kirchdorf auch in Zukunft sichergestellt werden muss. Daraufhin teilte uns das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Lübeck Mitte Juli 2019 mit, dass neben dem Erfordernis der wasser- und naturschutzrechtlichen Genehmigung auch die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung erforderlich ist. Allein aus der Freizeitschiffahrt lässt sich kein wirtschaftliches Kosten-Nutzen-Verhältnis herleiten. Die für das Winterhalbjahr 2018/19 angestrebte Unterhaltungsbaggerung wurde deshalb zurückgestellt. Die von uns angeführte Fahrgastschiffahrt von Wismar nach Poel hat nach Auskunft des WSA aufgrund des geringen Tiefganges der Schiffe keine Betroffenheit von den Mindertiefen in der Kirchsee.

Gleichwohl strebt das WSA weiterhin eine Verbesserung des Zustandes der Fahrrinne an, eine Ausbaggerung der Fahrrinne wird jedoch frühestens im Winterhalbjahr 2020/21 möglich sein.

■ Planfeststellungsverfahren Anpassung der inneren Hafen- und Werftgewässer Wismar

Die Seehafen Wismar GmbH, die MV-Werften Wismar GmbH sowie die Hansestadt Wismar planen die Anpassung der inneren Hafen- und Werftgewässer von derzeit -9,50 m auf -11,50 m NHN. Die Anpassung setzt sich aus drei Teilvorhaben zusammen:

Die Seehafen Wismar GmbH plant die Anpassung des Hafenbeckens an ausgewählten Liegeplätzen des Seehafens Wismar. Die MV-WERFTEN Wismar GmbH plant die Anpassung des Werftbeckens und der Werftzufahrt. Die Hansestadt Wismar plant die Anpassung der Wendeplatte und angrenzender, inkommunalisierter Bereiche der inneren Hafengewässer. Das Baggergut (500.000 m³) soll, soweit es unbelastet ist, auf eine Umlagerungsfläche westlich des Hannibal (nördlich Boltenhagen) verbracht werden. Belastetes Baggergut wird auf das Spülfeld Grasort (Wismar – Eiserne Hand) verbracht. Das Spülfeld Fahrort und somit die Insel Poel ist von der Vertiefung der Hafen- und Werftgewässer in Wismar nicht betroffen.

■ Haus des Gastes Kirchdorf



In Vorbereitung der erneuten Ausschreibung der Bauleistungen für das Haus des Gastes haben umfangreiche Abstimmungen mit dem Fachanwalt für Vergaberecht und dem Architekten stattgefunden, um die Ausschreibungsunterlagen so zu gestalten, dass auch tatsächlich ausreichend viele Bieter teilnehmen. Die neue „gemischt-funktionale“ Generalunternehmer-Ausschreibung (GU-Ausschreibung) im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ist im September erfolgt. Einige Bieter der bereits durchgeführten GU-Ausschreibung haben signalisiert, dass sie an einer solchen Ausschreibung, die den Aufwand der Angebotserstellung verringert, teilnehmen würden. Individuelle Verhandlungen mit den Bietern werden im Anschluss geführt, um möglichst im November entsprechende Vergabeentscheidungen vorbereiten zu können.

■ Hortneubau



Anfang August wurde uns vom Architekturbüro Steffen Kosmalla die Kostenschätzung für den Hochbau vorgelegt. Diese belaufen sich auf 989.474,66 Euro (inkl. MwSt.). Darin enthalten sind nicht die Kosten für sämtliche Planungsleistungen, Zuwegung, Vermessung und Boden-Grundgutachten.

Die Vorplanung des Straßenneu- und -ausbaus für den Kindergarten sowie den Hort wurde durch das Ingenieurbüro Möller übergeben, die Kosten werden zusammengestellt.

Für die Herstellung und die Anschlussbeiträge für die Hausanschlüsse (Wasser, Schmutzwasser, Fernwärme, Strom und Telefon) sollten ca. 50.000 Euro eingeplant werden.

Der Bauantrag wurde fristgerecht (bis zum 31.08.2019) am 24.08.2019 online von Herrn Kosmalla gestellt und am 26.08.2019 in Papierform beim Landkreis NWM abgegeben. Der Förderantrag wurde ebenso am 26.08.2019 durch die Gemeinde beim Landkreis NWM eingereicht.

■ Ergebnis Verbandsversammlung Zweckverband

Auf der Sitzung am 14.08.19 wurde Herr Maik Bornstein als Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss und Frau Richter als Mitglied

in den Vorstand des Zweckverbandes gewählt. Herr Martin Podlech wird die Position als Stellvertreter im Vorstand wahrnehmen.

■ Tankstelle Niendorf



Im Verfahren der Rückbauverfügung hatte der Eigentümer über seinen Rechtsanwalt fristwährend Widerspruch eingelegt, eine Begründung sollte nachgereicht werden. Nach Ablauf der dreimonatigen Frist zur Begründung des Widerspruches wurde im Verfahren der Widerspruch zurückgewiesen. Der Eigentümer kann nun noch das Rechtsmittel der Klageerhebung der Verwaltungsgerichtsordnung vor dem Verwaltungsgericht einlegen. Die Frist hierzu läuft innerhalb eines Monats ab.

■ Straßenbeleuchtung „Dampferstieg“



Um auch in der dunklen Jahreszeit den schönen Fußweg von der Wismarschen Straße zum Hafen gefahrlos nutzen zu können, wurde im September eine Straßenbeleuchtung installiert und angeschlossen.

■ WLAN Hotspot Inselmuseum

Wie bereits im Bereich der Kurverwaltung wird auch das Inselmuseum mit einem kostenlosen WLAN-Hotspot ausgestattet, der unseren Gästen den Zugang zum Internet mit eigenen Endgeräten, aber auch die Nutzung durch den stationären PC im Inselmuseum ermöglicht. Die Zugangsdaten erhalten die Gäste gegen Vorlage der Kurkarte von den Mitarbeiterinnen des Museums.

■ Einwohnerantrag zur Beibehaltung der Umgehungsstraße Timmendorf



Unverzüglich nach Eingang des Einwohnerantrages am 05.09.2019 fand die vom Gesetzgeber vorgesehene Prüfung über die formelle und materielle Zulässigkeit des Antrages statt. Es waren mindestens 132 Unterschriften erforderlich, 209 Unterschriften wurden eingereicht, wovon 207 gültig waren. Eine Person hat sich doppelt in die Liste eingetragen, eine andere hat nicht unterschrieben. Die Mindestanzahl der Unterschriften wurde dennoch deutlich überschritten. Nach umfassender Prüfung der Sach- und Rechtslage konnte im Ergebnis festgestellt werden, dass der Einwohnerantrag sowohl formell als auch materiell rechtmäßig und damit zuzulassen ist. Die Gemeindevertretung hat die Zulässigkeit des Einwohnerantrages festgestellt und somit ist die Angelegenheit bei der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung 21.10.2019 zu behandeln.

■ Chemieraum der Schule



Der Chemieraum unserer Regionalen Schule ist nicht mehr zeitgemäß ausgestattet. Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung Anfang September beschlossen, den Auftrag für die Leistungen „Neueinrichtung Chemieraum Schule“ an die Firma Nordring DBS, Rostock zu einem Preis von 58.448,04 Euro zu vergeben.

■ Schäden durch Sturmhochwasser

Durch das Sturmhochwasser im Januar dieses Jahres wurde neben den Schäden an den Molen auch das Auflager des Steges an der Nordmole erheblich unterspült, und die hölzerne Spundwand wurde beschädigt. Die Pflasterung ist in großen Teilen abgesackt. Der Auftrag für die Planungsleistungen wurde im Mai 2019 an die Firma B&O Ingenieure Hamburg zu einem Bruttopreis von 11.863,40 Euro vergeben. Zur Erneuerung des Widerlagers zum Steg an der Nordmole Timmendorf erhielt die Firma Wijma Kampen (NL) den Auftrag. Die Kosten für die Lieferung des zertifizierten Tropenholzes betragen 8.366,00 Euro.

*Ihre Gabriele Richter
Bürgermeisterin*

Schule ohne Rassismus Schule mit Courage

Die Regionale Schule mit Grundschule Prof. Dr. h.c. Dr. h.c. Hans Lembke Insel Poel erlebte am 02.09.2019 einen ersten Höhepunkt in diesem Schuljahr. Bereits im Juni wurde der Schule der Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verliehen. Von den über 480 Schulen im Land Mecklenburg – Vorpommern konnte die Schule in Kirchdorf als 50. teilnehmende Schule eine besondere Feierstunde erleben. Die Bildungsministerin Bettina Martin überbrachte den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen und Lehrern persönlich ihre besten Wünsche und drückte ihr Interesse für den Weg aus, den die Schule gemeinsam beschreiten will. Die Ministerin erlebte die Präsentation von Arbeiten der Schüler, die sie an diesem Tag erstellt hatten und in denen eine klare Haltung zum

Miteinander ohne Vorurteile deutlich wurde. Die Landeskoordinatorin der „Schulen ohne Rassismus“ Konstanze Moritz beglückwünschte die Schülerinnen und Schüler ebenfalls und sicherte für die mit dem Titel in Verbindung stehenden Aufgaben Unterstützung zu. Christian Utpatel, Geschäftsführer der RAA MV, unterstrich die Bedeutung des Vorhabens, als „Schule ohne Rassismus“ im Alltag zu bestehen. Gabriele Richter war nicht nur in ihrer Funktion als Bürgermeisterin sondern auch als Patin der Schule im Projekt „Schule ohne Rassismus“ zu Gast. Als Vertreter des Schulamts nahm sich der zuständige Schulrat Thomas Körner Zeit, „seiner“ Schule aus diesem besonderen Anlass zu besuchen und das Engagement der Beteiligten zu würdigen.



v.l.: Die Landeskoordinatorin Konstanze Moritz, Bürgermeisterin Gabriele Richter, Schulrat Thomas Körner, Lehrerin Josepha Pertsch, Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur Bettina Martin, Schuldirektorin Michaela Seifferth sowie Geschäftsführer der RAA MV Christian Utpatel freuen sich über die Urkunde als 50ste Schule in Mecklenburg-Vorpommern.



Stellenausschreibung Schulhausmeister

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel sucht zum **01.02.2020** für die Regionale Schule mit Grundschule Insel Poel Prof. Dr. h.c. Dr. h.c. Hans Lembke einen Schulhausmeister (m/w/d). Es handelt sich hierbei um eine Arbeitsstelle, die mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden unbefristet zu besetzen ist. Die Vergütung erfolgt entsprechend TVöD in der Entgeltgruppe 5.

Zum Aufgabengebiet gehören:

- Verantwortlich für das Schulgrundstück mit allen zugehörigen Einrichtungen, wie Sporthalle, unter besonderer Beachtung der Sicherheit und Ordnung
- Ausführen von kleineren Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten an betrieblichen Anlagen, Maschinen, Mobiliar und Geräten sowie an den Gebäuden
- Einleiten und Durchführen von Winterdienstmaßnahmen
- Sicherstellen des pfleglichen, bestimmungs- und ordnungsgemäßen Gebrauchs der Gebäude, Grundstücke und der technischen Anlagen/ Einrichtungen
- Überwachen des technischen Zustandes von Anlagen und Geräten sowie des Energie- und Wasserverbrauchs
- Feststellung von Schäden und Mängeln an sachlichen und technischen Einrichtungen
- Kontrolle von Dienstleistungsfirmen, wie Gebäudereinigung, Säubern und Pflegen des Grundstücks, der Grünanlagen und der Außenanlagen, Müllentsorgung
- Mitarbeiten bei der Organisation von Veranstaltungen wie Auf- und Abbau von technischen Geräten und Ausstattungen

Dazu sollten Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

- abgeschlossene mindestens dreijährige Berufsausbildung mit handwerklicher Ausrichtung
- einschlägige Berufserfahrungen in ähnlichen Aufgabengebieten
- Technisches Verständnis im Hinblick auf das Bedienen und Warten von gebäudebezogenen betrieblichen Anlagen
- sicherer Umgang mit den zur Verfügung stehenden Arbeitsmitteln (Bohrmaschine, Rasenmäher, Heckenschere u. a. Reparatur- und Pflfetechnik)
- selbstständiges, eigenverantwortliches und zuverlässiges Arbeiten
- Belastbarkeit, freundliches und sicheres Auftreten
- flexibler Einsatz

Ihre aussagefähige Bewerbung, inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über entsprechende Fähigkeiten etc., senden Sie bitte schriftlich bis zum **14.10.2019** an die Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel

Frau Eggert, Gemeinde-Zentrum 13,
23999 Insel-Poel, OT Kirchdorf

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bewerber/innen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Satzung über den Bebauungsplan Nr. 33 „Freizeitwohnen Timmendorf Strand Süd“

hier: Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat am 09.09.2019 den Entwurf der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 33 „Freizeitwohnen Timmendorf Strand Süd“ einschließlich der Begründung dazu gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) bestimmt.

Das Planungsziel für den ca. 4,5 ha großen Bebauungsplan Nr. 33 besteht in der Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines Standortes, in dem es zulässig ist, Gebäude und bauliche Anlagen zu errichten, die dem Freizeitwohnen dienen. Damit wird keine Wichtung für den Anteil an Gebäuden, die ausschließlich durch den Eigentümer genutzt werden, und den Anteil an Gebäuden, die durch wechselnde Feriengäste genutzt werden, vorgenommen. Die Gemeinde will diesen Nutzungsmix in einem Sondergebiet nach § 10 BauGB, das der Erholung dient, mit der Zweckbestimmung „Freizeitwohnen“ realisieren.

Anlass für diese Planung ist die Tatsache, dass viele der ursprünglich als Wochenendhaus genutzten Gebäude im Laufe der letzten Jahrzehnte zum Ferienhaus umgenutzt wurden. Die Gemeinde hält diese Entwicklung für städtebaulich gerechtfertigt und will mit dem Bebauungsplan Nr. 33 der zukünftig notwendig werdenden Modernisierung und Erweiterung der Gebäude einen planungsrechtlichen und gestalterischen Rahmen geben.

Zusätzlich zu der Überplanung des bereits bebauten Gebietes soll eine jetzt noch landwirtschaftlich genutzte Fläche im Süden des Geltungsbereiches wegebegleitend mit sechs bis acht Ferienhäusern entwickelt werden. Hier betreibt die Gemeinde eine Arrondierung, die bereits Gegenstand des wirksamen Flächennutzungsplanes ist. An diese Fläche südlich angrenzend wird ein ca. 10 m breiter Streifen der jetzt noch landwirtschaftlich genutzten Fläche für eine Heckenpflanzung und die Pflanzung eines Krautsaumes, der zur Regenwasserversickerung als Mulde ausgebildet wird, als Ausgleichsmaßnahme vorgesehen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 33, die dazugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom

10.10.2019 bis zum 12.11.2019

während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Verwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Bauamt, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Die Unterlagen sind im o. g. Zeitraum auch auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Insel Poel verfügbar.

Während der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Die Gemeinde weist darauf hin, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Des Weiteren macht die Gemeinde bekannt, dass folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind:

Umweltbericht mit artenschutzrechtlicher Potenzialabschätzung als Bestandteil der Begründung, Bearbeitungsstand 22.08.2019

Im Rahmen des Umweltberichtes erfolgte eine vollständige Betrachtung und Bewertung der Schutzgüter Mensch, Pflanzen und Tiere sowie biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Fläche, Klima/Luft, Landschaftsbild, Kultur- und sonstige Sachgüter. Des Weiteren erfolgte eine Darstellung der relevanten Schutzgebiete und Schutzobjekte. Außerdem werden Aussagen zur Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung getroffen. Zur Beachtung der artenschutzrechtlichen Belange wurde eine Potenzialabschätzung erarbeitet. Nachfolgend sind die beachtenswerten Schutzgüter und weitere umweltrelevante Aspekte aufgeführt.

■ Schutzgebiete

Auf der Insel Poel bestehen umfangreiche Natura-

2000-Schutzgebietsausweisungen. Daher sind im Rahmen des Bebauungsplanes Auswirkungen auf diese Schutzgebiete zu untersuchen. Aufgrund der geringfügigen Überschneidung des Plangebietes mit dem Europäischen Vogelschutzgebiet wurde auf den Schritt einer Vorprüfung verzichtet und bereits eine SPA-Verträglichkeitsprüfung durchgeführt.

■ Geschützte Bäume

Innerhalb des Plangebietes ist geschützter Baumbestand sowohl nach Landesrecht (Naturschutzausführungsgesetz (NatSchAG M-V)) als auch nach kommunaler Baumschutzsatzung vorhanden. Im Zusammenhang mit geplanten Aus- und Umbauten sind ggf. entsprechende Ausnahmeanträge zu stellen.

■ Gewässerschutzstreifen

Ein kleiner Teil der bestehenden Wochenend- und Ferienhausbebauung befindet sich innerhalb des Gewässerschutzstreifens.

■ Waldbelange

Im südwestlichen Anschluss an das Plangebiet befindet sich ein Küstenwaldbereich. Daraus resultierend, befindet sich ein sehr kleiner Teilbereich des Plangebietes innerhalb des einzuhaltenden 30-m-Waldabstandes. Es handelt sich ausschließlich um einen Teilbereich mit Wochenend- bzw. Ferienhäusern im Bestand.

■ Schutzgut Boden/Wasser

Die natürliche Bodenstruktur und stoffliche Zusammensetzung ist durch die Überbauung mit einer Wochenend-/Ferienhausanlage bereits verändert. Es wird nur ein sehr geringer Anteil an landwirtschaftlichen Nutzflächen einbezogen. Aussagen zur Versickerungsfähigkeit wurden auf der Grundlage eines Geotechnischen Untersuchungsberichtes getroffen.

■ Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung

Es wird der zusätzliche Versiegelungsanteil gemäß der festgesetzten Grundflächenzahlen und Grundflächen berücksichtigt. Als Ausgleich dienen eine Hecke, die als südliche Abgrenzung des Plangebietes geplant ist, sowie der Ankauf von Ökopunkten.

Geotechnischer Untersuchungsbericht, Ingenieurbüro für Bodenmechanik und Grundbau Buchheim & Morgner PartGmbH, vom 11.04.2019

Mit dem Entwurf liegt nun ein Geotechnischer Untersuchungsbericht des Ingenieurbüros für Bodenmechanik und Grundbau Buchheim und Morgner PartGmbH (Gägelow, 11.04.2019) vor. In dessen Ergebnis wurde festgestellt, dass im gesamten Plangebiet Geschiebelehm- und -mergel sowie an einigen Sondierungspunkten Sandlagen in unterschiedlichen Mächtigkeiten (nördlicher Bereich der Straße „Nah'n Kliff“) anzutreffen sind. Die Sickerwege sind durch den Geschiebelehm-/mergel eingeschränkt. Eine Versickerung von Regenwasser ist nur mit Einschränkungen möglich, jedoch nicht im direkten Gründungsbereich von Gebäuden durchzuführen. Als Versickerungsanlage werden Mulden, Rigolen oder Rohr-Rigolen-Systeme empfohlen. Eine Schachtversickerung ist nicht möglich. Das Gelände im Bereich der Versickerungsmulde muss so ausgebildet werden, dass ein Überlaufen der Versickerungsanlage zu keinen Schäden an den Gebäuden führt. Eine Überlaufmöglichkeit in eine Vorflut sollte bei geplanten Versickerungsanlagen vorgesehen werden.

Landesplanerische Stellungnahme des Amtes für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg vom 06.05.2019

Der Bebauungsplan Nr. 33 „Freizeitwohnen Timmendorf Strand Süd“ der Gemeinde Ostseebad Insel Poel ist mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung und Landesplanung vereinbar.

Landkreis Nordwestmecklenburg vom 03.06.2019

■ Fachdienst Bauordnung und Umwelt: Untere Naturschutzbehörde (uNB)

Es werden Hinweise zum Baumschutz (gemäß § 18 NatSchAG M-V), Gewässerschutzstreifen (entsprechend § 29 Abs. 1 NatSchAG M-V) und Biotopschutz

(gemäß § 20 NatSchAG M-V) gegeben. Es wird auf mögliche Ausnahmsbedingungen eingegangen. Es werden allgemeine Hinweise zur Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung gegeben. In Bezug auf die Beachtung der Belange des Artenschutzes wird die Erarbeitung eines Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages gefordert. Dabei ist auf die möglichen Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) einzugehen. Es wird die Notwendigkeit zur Durchführung von FFH-Verträglichkeitsnachweisen für das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung und das Europäische Vogelschutzgebiet dargestellt.

■ Untere Wasserbehörde

Das Vorhaben wird nicht durch Trinkwasserschutz-zonen berührt. Es werden Hinweise zur Beseitigung des Niederschlagswassers innerhalb des Plangebietes und aus angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen gegeben. Der nördliche Teil des Plangebietes befindet sich im Hochwasserrisikogebiet, es wird auf das Bemessungshochwasser an der Außenküste der Insel Poel verwiesen.

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V (LUNG M-V) vom 15.05.2019

Aus Sicht des LUNG M-V sind die Auswirkungen des Verkehrslärms durch die angrenzenden Parkplätze auf das Plangebiet zu untersuchen.

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (StALU WM) vom 06.05.2019

Das StALU WM teilt mit, dass es zum Entzug von landwirtschaftlich genutzten Flächen in Höhe von 4.200 m² kommt. Werden durch die externen, noch nicht festgelegten Kompensationsmaßnahmen keine weiteren landwirtschaftlichen Flächen entzogen, äußert das StALU WM keine weiteren Bedenken und Anregungen zum Thema Landwirtschaft.

Das StALU WM teilt weiter mit, dass sich das Plangebiet teilweise im Bereich des Bodenordnungsverfahrens der Insel Poel befindet. Bedenken werden aber nicht geäußert.

Wasser- und Bodenverband Wallensteingraben-Küste vom 25.04.2019

Im Bereich des Bebauungsplanes sind keine Anlagen des Verbandes vorhanden.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

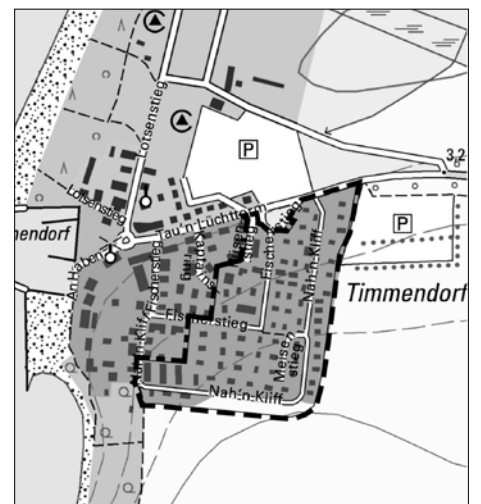
Diese Bekanntmachung ist auch im Internet einsehbar unter www.ostseebad-insel-poel.de.

Ostseebad Insel Poel, den 19.09.2019

Die Bürgermeisterin Gabriele Richter

Anlage:

Geltungsbereich der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 33 „Freizeitwohnen Timmendorf Strand Süd“, Bearbeitungsstand Entwurf



Neue Ortsdurchfahrt Kirchdorf in Planung

Das Land Mecklenburg-Vorpommern plant den Um- und Ausbau der Landesstraße L 121 Ortsdurchfahrt Kirchdorf. Mit der Erneuerung der Straße soll voraussichtlich im Jahr 2022/2023 begonnen werden. Auf der Gemeindevertretersitzung am 9. September 2019 wurden die ersten Ideen durch die Vertreter vom Straßenbauamt Schwerin und vom Ingenieurbüro Möller&Möller aus Grevesmühlen der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der Ausbau der Fahrbahn wird auf 6,50m verbreitert. Ein gemeinsamer Geh- und Radweg mit einer Breite von 3,00m wird neben der Fahrbahn errichtet. Ebenfalls werden Wasser-, Abwasser-, Regenwasserleitungen und die Straßenbeleuchtung erneuert. Wo Platz vorhanden ist, werden Grünstreifen angelegt. Ein Großteil der Bäume am Straßenrand muss leider aufgrund der verkehrstechnischen Erfordernisse weichen.

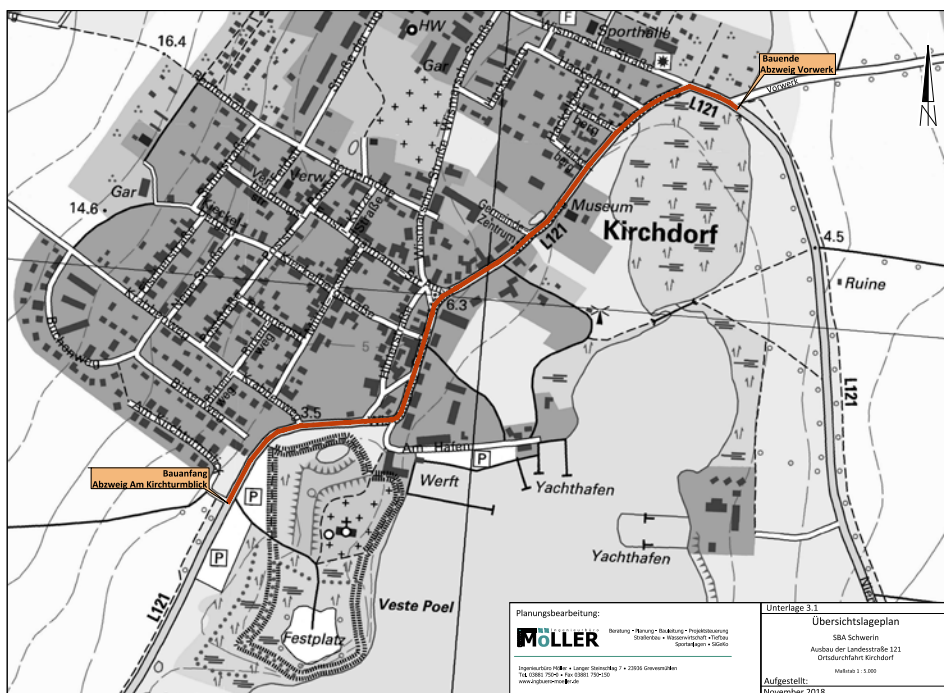
Bushaltestellen mit Busbuchten werden wieder am Museum platziert, um den Verkehr innerorts zu entlasten. Mit der Firma NAHBUS wurde vereinbart, dass der Schülerbus morgens die Schule anfährt und nachmittags ist die Abfahrt aus dem Möwenweg.

Bei dem Ausbau des Knotenpunktes Wismarische Straße/Möwenweg am Ortseingang standen zwei Varianten zur Auswahl:

- Einmündung
- Kreisverkehr

Beide Varianten sind nach ersten Untersuchungen und Verkehrsmessungen umsetzbar. Durch die Gemeindevertreter fiel die Entscheidung auf den Bau eines Kreisverkehrs.

Des Weiteren wurden die Möglichkeiten für das Baustellenkonzept vorgestellt:



■ Halbseitige Bauweise unter Aufrechterhaltung des Verkehrs

■ Vollsperrung der L 121 mit Herstellung einer temporären Umfahrung des Ortes

Der Variante 2 wird derzeit der Vorzug gegeben, da bei halbseitiger Sperrung nur kleinabschnittsweise gebaut werden kann und sich die Bauzeit dabei bis auf 3,5 Jahre hinziehen könnte. Dies birgt einen erheblichen Mehraufwand und würde die Kosten einer Ortsumfahrung kompensieren.

Die präzisierten Planungen werden durch die Gemeinde Ostseebad Insel Poel und dem Straßenbauamt Schwerin im ersten Quartal 2020 im Rahmen einer Einwohnerversammlung allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Der Termin wird rechtzeitig im Poeler Inselblatt und auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Gabriele Richter
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung über Melderegisterauskünfte laut Bundesmeldegesetz (BMG)

Bekanntmachung über Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen, über Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften und über regelmäßige Datenübermittlung (Bundesmeldegesetz – BMG) vom 03.05.2013 (BGBl. I S. 1084), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 02.02.2016 (BGBl. I S. 130) geändert worden ist.

Sie haben ein Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe Ihrer nach dem Bundesmeldegesetz erhobenen Daten (Familiennamen, Vorname, Doktorgrad, Anschrift, ggf. Datum und Art des Jubiläums usw.)

– an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 5 i. V. mit Abs. 1 BMG).

– an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 i. V. mit Abs. 2 BMG).

– an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern – Adressenverzeichnisse in Buchform (§ 50 Abs. 5 i. V. mit Abs. 3 BMG).

– an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige (Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder oder Eltern von minderjährigen Kin-

dern) der meldepflichtigen Person angehören (§ 42 Abs. 3 i. V. mit Abs. 2 BMG).

Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Meldebehörde, Gemeinde-Zentrum 13 in 23999 Insel Poel OT Kirchdorf eingelegt werden. Gemäß § 50 Abs. 5 BMG, § 42 Abs. 3 BMG und § 36 Abs. 2 BMG wird hiermit auf Ihr Widerspruchsrecht durch ortsübliche Bekanntmachung hingewiesen.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

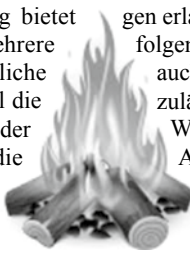
Information aus dem Fundbüro der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Dem Fundbüro der Gemeinde Ostseebad Insel Poel liegen derzeit verschiedene Fundgegenstände vor. Diese sind vor allem diverse Schlüssel, Schmuck, Kleidungsstücke, Brillen und einige Handys. Sollten Sie entsprechende Gegenstände verloren haben und der rechtmäßige Besitzer sein, so setzen Sie sich bitte mit dem Fundbüro, Frau Lehmann (Telefon 038425/428112) in Verbindung.

Verbrennen von Gartenabfällen

Der Landkreis Nordwestmecklenburg bietet seinen Bürgerinnen und Bürgern mehrere Entsorgungsmöglichkeiten für pflanzliche Abfälle an. Dabei sieht er in der Regel die Nutzung der Möglichkeiten, wie z. B. der haushaltsbezogenen Biotonne oder die Anfuhr an eine Sammelstelle, als möglich und zumutbar an. Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle, die auf nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken anfallen, ist damit in der Regel unzulässig. Pflanzliche Abfälle können und sollen am besten auf natürliche Weise dem Stoffkreislauf zurückgegeben werden.

Die Anlage von Komposthaufen, das Einbringen in den Boden oder einfaches Liegenlassen sind ohne weitere abfallrechtliche Genehmigungen



erlaubt. Dies sollte auf dem Grundstück erfolgen, auf dem die Abfälle anfallen, ist aber auch auf anderen geeigneten Grundstücken zulässig.

Wenn die Entsorgung der pflanzlichen Abfälle im außerordentlichen Einzelfall nicht möglich oder nicht zumutbar sein sollte, gelten für ein Feuer gemäß § 2 Pflanzenabfalllandesverordnung folgende Einschränkungen:

Das Brennen darf nur innerhalb der Monate März und Oktober, nur an einem Werktag, nur zwischen 8.00 und 18.00 Uhr erfolgen. Die Dauer des Feuers ist auf zwei Stunden beschränkt. Verbrannt werden dürfen nur trockene Gartenabfälle. Mit dem Begriff Pflanzenabfälle sind alle Reste gemeint, die bei der Gartenarbeit anfallen,

wie das Schnittholz der Obstbäume sowie die Zweige des Heckenschnitts. Die einschlägigen Brandschutzbestimmungen sind dabei zu beachten. Das Verbrennen ist gesondert vom Bereitstellungsort der pflanzlichen Abfälle durchzuführen. Bitte informieren Sie im Vorfeld Ihre Nachbarn. Details zu den Sammelsystemen im Landkreis erhalten Sie auf den Homepages: www.evb-wismar.de (Tel.: 03841 749-0) sowie www.nordwestmecklenburg.de/de/eigenbetrieb_abfallwirtschaft.html (Tel.: 03886 2113 311).

Bei Fragen und Bedenken wenden Sie sich gern an Frau Lindner (Tel. 038425/428124) oder an den Fachdienst Bauordnung und Umwelt des Landkreises Nordwestmecklenburg, Herrn Schnabel, (Tel. 03841 3040-6621).

Die nächste Gemeindevertreterversammlung findet am **21. Oktober 2019**

um 19.00 Uhr in den Räumen des Gemeinde-Zentrums 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf.

Die aktuelle Tagesordnung wird zeitnah unter www.ostseebad-insel-poel.de unter „Aktuelles“ veröffentlicht.

Abholtermin der Wertstofftonne

MITTWOCH
2. Oktober
und 30. Oktober



**Am Freitag,
dem 4. Oktober 2019,
bleibt die
Gemeindeverwaltung
geschlossen!**

Information zur Rübenernte

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Rübenernte dieses Jahr voraussichtlich im Zeitraum 21. bis 27. Oktober 2019 stattfindet. Einen Großteil der Rüben wird über den Feldweg Kaltenhof in Richtung Gollwitz (Schäferdrift) abgefahren. Daher kann es teilweise zu einzelnen Verschmutzungen der Fahrbahnen kommen, hier bitten wir im Vorfeld um Ihre Nachsicht. Bei weiteren Fragen stehen Ihnen Herr Lindner (Tel.: 038425/428124) von der Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel sowie Herr Hinz von der Norddeutschen Pflanzenzucht (Tel.: 038425/250) gerne zur Verfügung.

Besuch in der Gemeindeverwaltung am 16. September 2019



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 der Grundschule in Kirchdorf informierten sich zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Rosenau und der Sonderpädagogin Frau Münse über die Arbeitsabläufe in der Gemeindeverwaltung.

Ich gehe mit meiner Laterne...

Der Laternenumzug findet am 2. Oktober 2019 um 19.00 Uhr vor dem Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr, Kirchdorf, Wismarsche Straße, statt. Fürs leibliche Wohl ist mit Bratwurst und Getränken gesorgt.



Poeler Kohltage gehen in die fünfte Runde!

Viele wissen erst seitdem der Verein Poeler Leben das „Poeler Kohlbuch“ herausgegeben hat, dass die Insel auch einst als „Kohlgarten“ galt – in Gärten, auf Kohlhöfen und auf zahlreichen Äckern wurde der kostbare Vitaminlieferant bereits um 1698 umfangreich angepflanzt. Die Bodenbeschaffenheit und das Klima boten sehr gute Bedingungen für den Anbau von Kohl, speziell von Weißkohl. Somit hatten die Einheimischen eine gesicherte Einnahmequelle und dies brachte einen gewissen Wohlstand ein. Die vergleichsweise lange Lagerfähigkeit und der Gesundheitsaspekt sind nur einige wenige Vorzüge der Naturkost. Für uns jedoch Grund genug, auf dieses Gemüse unser Augenmerk zu lenken und durch spezielle „Kulinarikwochen“ weiter zu fördern.



Die Poeler Kohltage sollen an eine bäuerliche Tradition auf der Insel Poel erinnern und finden dieses Jahr bereits zum fünften Mal statt. Aufgrund der positiven Resonanz der Gastronomen und Gäste wurde der Aktionszeitraum von drei Wochen beibehalten. Vom 12. Oktober bis 3. November können Sie sich in 16 verschiedenen gastronomischen Betrieben von

den schmackhaften Rezepten und vielfältigen Zubereitungsmöglichkeiten überzeugen. Ein Flyer mit den Teilnehmern ist in der Kurverwaltung erhältlich oder auf der Homepage unter www.insel-poel.de/poeler-kohltage.php.

Piep, piep, piep – guten Appetit!

Den Startschuss der Poeler Kohltage bildet übrigens der Kohlmarkt im Mehrgenerationenhaus am Samstag, dem 12. Oktober 2019, von 11.00 bis 16.00 Uhr. Zum Angebot gehören neben Kohlbrot, auch ein breites Sortiment von Kohl und anderem Gemüse. Ergänzt wird das Angebot durch Kohlspezialitäten zum Probieren und zum Sattessen, sowie Kuchen und Kaffee aus der „Vereinsbäckerei“. Ein DJ unterhält die Besucher mit Musik und Anekdoten. Wir freuen uns auf Sie!

Janine Kuhnert, Kurverwaltung Insel Poel



Poeler Kohlmarkt eröffnet die Kohltage

Am Samstag, 12.10.2019 ab 11:00 Uhr findet der 5. Poeler Kohlmarkt auf dem Vereinsgelände des Poeler Leben e.V./MGH statt. Kohlverkauf, Verkostung von Kohlgerichten und allerlei mit und um den Kohl sind in Vorbereitung. Wir freuen uns auf viele Besucher.

F. Nolte, MGH



Teilnehmer Poeler Kohltage 2019 AM SCHWARZEN BUSCH

- **Strandperle**, Promenade 2, Tel.: 20712, Restaurant-pfeiffer@web.de
- **Traditionshaus Seeblick**, Promenade 1, Tel.: 42549, hallo@traditionshaus-seeblick.de

FÄHRDORF

- **Happen Poel**, Rastplatz Fährdorf, Tel.: 0157 73950235, happenpoel@gmail.com

KALTENHOF

- **Gutshaus Kaltenhof** – Pension & Restaurant, Am Gutshof 4-6, Tel.: 423299, info@gutshaus-kaltenhof.de



KIRCHDORF

- **Inselbäckerei Thomassek**, Wismarsche Straße 4, Tel.: 20275, Inselbaecker-thomassek@t-online.de
- **Bensons Grill & Bar**, Strandstraße 8, Tel.: 427380, Maren.wiederhold@yahoo.de
- **Biergarten & Imbiss Golke** (bis 25.10.), Wismarsche Straße 3, Tel.: 20323, ilona.golke@t-online.de
- **Gasthaus „Zur Insel“**, Wismarsche Straße 19, Tel.: 42615, mirow-gbr@t-online.de
- **Kröning's Fischbaud***, Am Hafen 3, Tel.: 20341
- **Pizza Po(e)l**, Gemeinde-Zentrum 13, Tel. 038425 21801, pizza-poel@gmx.de
- **Poeler Hafen-Pavillon**, Am Hafen 1, Tel.: 20985, svenbutze@t-online.de



OERTZENHOF

- **Glüder's Schlemmerstübchen** (ab 31.10.), Strandstraße 7 c, Tel.: 20583

TIMMENDORF-STRAND

- **Am Lotsenturm**, Lotsenstieg 18 a, Tel.: 20854, fewo-am-lotsenturm@gmx.de
- **Inselbäckerei & Café Thomassek**, Lotsenstieg 18 c, Tel.: 21201, Inselbaecker-thomassek@t-online.de

WANGERN

- **Möllers Krug**, Wangern 1, Tel.: 20983



GROß STRÖMKENDORF

- **Phönix Hotel Schäfereck** in Groß Strömkendorf, Am Schäfereck 1, Tel. 038427 40660, info@schafereck.de

Geburtstage des Monats

Die Bürgermeisterin gratuliert allen Jubilaren und wünscht ihnen Gesundheit, Wohlergehen und Geborgenheit in unserem Gemeindewesen.

07.10. Behnke, Sabine	OT Niendorf	70. Geb.
09.10. Fischer, Traute	OT Brandenhusen	85. Geb.
09.10. Kühl, Margrit	OT Kirchdorf	85. Geb.
12.10. Thegler, Renate	OT Gollwitz	75. Geb.
12.10. Trebing, Helmut	OT Kirchdorf	85. Geb.
24.10. Radelof, Edith	OT Oertzenhof	70. Geb.
27.10. Hahn, Uta	OT Kirchdorf	80. Geb.

**Die Weisheit eines Menschen
misst man nicht nach seinen Erfahrungen,
sondern nach seiner Fähigkeit,
Erfahrungen zu machen.**
(Georg Bernard Shaw)

Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ebenfalls herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.

Sommeraktion „FerienLeseLust MV“ erfolgreich beendet

Die Leseclubs im Sommer sind seit 2010 die größte gemeinsame Leseförderungsaktion der öffentlichen Bibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern. Seit 2014 heißt die Aktion „FerienLeseLust MV – Lesen tut gut“, an der auch in diesem Jahr wieder ca. 2.234 Kinder und Jugendliche aus Mecklenburg-Vorpommern begeistert teilgenommen haben. „Lesen tut gut“ – so das Motto der Initiative. Das meinten auch die FLL-Clubteilnehmer und haben in den Sommerferien rund 9.300 Bücher gelesen.

Schon ab einem gelesenen Buch gibt es für alle Leseclubteilnehmer ein Lesezertifikat mit der Unterschrift der Bildungsministerin Bettina Martin. Die Ministerin hat die Schirmherrschaft für dieses Projekt sehr gern übernommen.

Die Inselbibliothek hat in diesem Sommer das 6. Mal am FerienLeseClub teilgenommen und präsentierte zahlreiche neue Bücher. Einige Schüler unserer Schule interessierten sich sehr für die schönen Geschichten und meldeten sich sogleich an. Stolz nahmen sie ihre Clubausweise und Logbücher mit nach Hause und begannen in die spannenden Abenteuer einzutauchen.

In diesem Jahr meldeten sich 21 Schüler und Schülerinnen zum FerienLeseClub an. Davon waren nur neun Teilnehmer aus unserer Schule, elf Urlauber, sowie ein Schüler einer anderen Schule. Von 21 Teilnehmern beendeten 17 Teilnehmer erfolgreich. Insgesamt waren neun



v.l. Jan Röpcke, Leif Ole Scheffler, Leo Kraus, Anni Deutschmann und Henna Güttler

Jungen und zwölf Mädchen beteiligt und es wurden 163 FerienLeseClub-Bücher entliehen. Folgende Schüler aus unserer Schule haben den FerienLeseClub 2019 erfolgreich abgeschlossen und erhielten eine kleine Überraschung, Gutscheine und ihr Lesezertifikat mit ausgefülltem Logbuch.

■ Klasse 4: Jan Röpcke

■ Klasse 5: Anni Deutschmann, Henna Güttler, Leif Ole Scheffler, Leo Kraus

Besonders ausgezeichnet wurden unsere Lesekönigin Anni Deutschmann mit 19 gelesenen Büchern und unser Lesekönig Leif Ole Scheff-

ler mit zwölf gelesenen Büchern. Alle Schüler waren unheimlich fleißig und konnten uns ihre Geschichten bis ins kleinste Detail wiedergeben. Auch bei den Urlaubern wird der FerienLeseClub immer beliebter. Wir möchten einige Mädchen erwähnen, die auf unserer Insel Sommerurlaub machten und am FerienLeseClub teilnahmen. Martha Schwartz kommt aus Bremen und hat im letzten Jahr schon 20 Bücher gelesen. In diesem Jahr wurde die Anzahl mit 48 Büchern mehr als verdoppelt und Martha gab jedes Buch perfekt wieder. Außerdem entdeckten die Geschwister Vivian und Ronja Stein aus Gelsenkirchen den FerienLeseClub für sich, versüßten ihren Urlaub mit spannenden Abenteuern und humorvollen Geschichten aus dem Bestand und verschlungen zusammen sieben Bücher des FerienLeseClubs.

Die drei Mädchen und einige andere Teilnehmer lagen außerhalb der Wertung, bekamen jedoch ebenfalls ein Zertifikat als Andenken und hatten sehr viel Spaß beim Beantworten der Fragen. Vielleicht sind die drei und viele andere im nächsten Jahr wieder dabei. Allen Teilnehmern möchten wir „Herzlichen Glückwunsch!“ sagen. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht, mit euch zu lesen. Alle Bücher aus dem FerienLeseClub stehen ab sofort auch allen anderen Lesern in der Inselbibliothek zur Verfügung.

In diesem Sinne: Lesen tut einfach gut!

Anne Stoll



Martha Schwartz



Ronja und Vivian Stein

Benefizkonzert für die Poeler Schule



Wir haben es getan und den Wettergott herausgefordert, und diesmal war er uns wohlgesonnen.

Bei bestem Sommerwetter fand am 31. August 2019 unser drittes Benefizkonzert zugunsten der Poeler Schule statt. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und wir vom Schulförderverein der Insel Poel möchten uns für die Unterstützung und Mitwirkung bedanken bei:

- DJ Eddy und DJ Heiko
- Cube Entertainment, insbesondere Fabian Schikorr
- der musikalischen Darbietung der Band Flip Floppers und den Verzicht auf Gage und DJ K-OHM

- dem Poeler Faschingsclub „Fischköpp“ für die humorvolle Gestaltung des Abends und ihre tolle Spendenaktion

- Dank an die Kurverwaltung, den Bauhof und die Gemeinde Insel Poel

- Dank an Rico Zehr, der als Sanitäter allzeit bereit war, und Rico Schmallowsky, unseren Meister der Elektrik, sowie Robert Holst, den „Mann für alle Fälle“

- vielen Dank an das Gasthaus „Zur Insel“, Uwe Paetow und Patricia Settgest vom Poeler SV

- Dank an Cindy Ehrlich und Silvio Kremer für seinen spontanen Einsatz im Bierwagen

- Dank an Reinhard Meißner Getränkehandel

Für die tatkräftige und nicht mit Geld zu bezahlende Unterstützung bei diesem Benefizkonzert der Freiwilligen Feuerwehr Insel Poel ein großes Dankeschön. Wehrführer Bodo Köpnick und seine Jungs standen bei den Vorbereitungen, der Durchführung und der Nacharbeit stets an unserer Seite.

Wir sind stolz, dass wir gemeinsam einen stimmungsvollen, musikalischen und lustigen Abend präsentieren konnten.

An alle Besucher, die durch ihr Kommen, Mittanzen und Lachen diese Veranstaltung mit Leben erfüllten:

„Vielen Dank.“

Festspielsommer – nicht nur schön...

Zwei ausverkaufte Konzerte der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern in der Festspielscheune Niendorf, weltberühmte Solisten und gutes Wetter – der Festspielsommer 2019 auf Poel ist erfolgreich zu Ende gegangen. Wir vom Beirat kümmern uns um den Blumenschmuck, die Plakate, die Bestuhlung der Künstlergarderoben, auch mal für Anti-Mückenspray oder ein Bügeleisen, wenn ein Solist noch ein krauses Hemd hat. Unsere Anerkennung gilt einer eingespielten, meist ehrenamtlichen Mannschaft im Hintergrund: Danke an die Kurverwaltung und Karl Mirow und sein Team vom Bauhof, die Lichterketten, Bierzeltgarnituren und Müll-eimer bringen und die großen Banner befestigen.

Bodo Köpnick und seine Männer und Frauen von der FFw Kirchdorf kümmern sich um einen reibungslosen Ablauf auf den Parkplätzen, deren Ausleuchtung am Abend und stehen freundlich erklärend an den Straßensperren in Kirchdorf und Fährdorf und weisen auf die ausgeschilderten Umleitungen (Fährdorf-Vorwerk-Kirchdorf und retour) hin. Es ist uns deshalb umso unverständlicher, dass einige Poeler (!) die Straßensperre missachten und die Feuerwehrleute vorher aggressiv anpöbeln, als wären diese persönlich dafür verantwortlich. Ein Feuerwehrmann konnte sich nur durch einen Sprung zur Seite retten, der Fahrer hatte schon Gas gegeben. Diese Sperre wird durch die Gemeinde Ostseebad Insel

Poel beim Landkreis beantragt, damit die Konzerte in Ruhe gehört werden können, und von dort genehmigt. Sie wird den Rettungsdiensten und dem Busverkehr mitgeteilt, und durch Fachfirmen ausgeschildert, eingerichtet und wieder abgebaut. Wer glaubt, dort das Rumpelstilzchen machen zu können, trifft den Falschen. Jedes Jahr wieder gibt es nach dem Motto „Freie Fahrt für freie Bürger!“ einige, die ihre Entrüstung und ihren Eigensinn über Recht und Gesetz stellen. Es ist beschämend. Unsere Feuerwehr steht dort nur zur Hilfe! Danke!

Sabine Brauer,

Elke und Hans-Joachim Lembke

Museumsverein besucht das Schabbellhaus in Wismar

Es war ein heißer Samstag, dennoch trafen sich die Mitglieder des Museumsvereins zum gemeinsamen Bildungsausflug nach Wismar. Um 11.00 Uhr startete die Führung durch das neu renovierte Schabbellhaus – Micha Glockemann führte die Gruppe durch die Räume und erzählte die Stadtgeschichte Wismars sowie so manchen nette Anekdote, die sich um die Räume rankten. Auf diesem Wege danken wir Herrn Glocke-

mann für die sehr fachkompetenten Ausführungen und dem Museumspersonal für die herzliche Aufnahme im Museum. Mit etwas Verspätung erreichten wir die Schwedenwache zum gemeinsamen Mittagessen. Hier wurde schon reichlich über das Gehörte gefachsimpelt und der eine oder andere konnte seine persönliche Anekdote noch einfügen. Ein Spaziergang führte uns zur Georgenkirche und dort direkt zum Aufzug auf

den Turm. Wir genossen den herrlichen Blick über die Stadt und ihr Umland; viele Fotos wurden geschossen und bei einer leichten Brise konnten alle gut durchatmen. Auf dem Rückweg genoss der eine oder andere noch ein Eis, bis wir die Autos zur Rückfahrt erreichten. Es war ein schöner Tag.

Friederike Nolte



Kreatives Arbeiten im MGH zur Ferienzeit

In den Monaten Juli und August fand unser Ferienbasteln im Park unter den Zelten in altbewährter Weise statt. Trotz des schönen Sommerwetters konnten die Mitarbeiter des Mehrgenerationenhauses sich über mangelndes Interesse nicht beklagen. Viele Familien kommen jetzt schon mehrere Jahre und fragen neugierig – was habt ihr Neues im Angebot? – An drei Tagen in der Woche gab es 9 Angebote:

Körbeflechten, Leuchtturm aus Tontöpfen, Specksteinschmuckanhänger, Filzanhänger, Tassenbemalen, Schatzkistengestalten, Fischmobiles und Holzbootebauen sowie emaillierte Kettenanhängerherstellen. Für die Kleinsten stand Spielzeug bereit. Alle ehrenamtlichen Helfer hatten mit Anleitungen, Vorschlägen und



Hilfestellungen bei den verschiedenen Kreativarbeiten alle Hände voll zu tun, aber auch viel Freude und Spaß. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr und denken über Neues nach.

Friederike Nolte, MGH

10 Jahre Schulgarten – Tag der offenen Tür

In diesem Jahr war dieser Tag einem besonderen Anlass gewidmet, nämlich zehn Jahren Schulgartentätigkeit im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung. Die Kooperationspartner Mehrgenerationenhaus (MGH), Kleingartenverein Insel Poel e. V. und die Regionalschule hatten 2010 mit den Klassen 3, 4 sowie 5a und 5b ihre gärtnerische Arbeit unter Anleitung der Fachberaterin des Kleingartenvereins Frau Dr. Neubauer begonnen. Seither arbeiten jeweils zwei bis drei Schüler auf einem Beet und ernten die Früchte ihrer Arbeit. Ihre Aktivitäten am Tag der offenen Tür Angehörigen und Freunden zu präsentieren, war ein Gedanke für diesen Tag. Den Rahmen zum Wohlfühlen mit kulinarischem Angebot schufen das MGH, der Schulförderverein und das Gartenteam. Ein Wissensquiz winkte mit Preisen. Um Danke zu sagen für Unterstützung zum Werden des Schulgartens waren Förderer und Unterstützer eingeladen, die mit eindrucksvollen Geschenken überraschten. Herzlichen Dank an das IPK (Genbank Malchow), Frau

Brauer (NPZ) und unsere Bürgermeisterin Frau Richter. Für gutes Wissen beim Umweltquiz gab es eine Tasse und wasserfeste Stifte, um diese kreativ zu bemalen. Über eine größere Besucherschar hätten wir uns gefreut. Allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben, herzlichen Dank.

H. Neubauer



Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V. Oktober 2019

- | | | |
|---------------|------------------|-------------------------------------|
| 01.10. | 14-16 Uhr | Fahrradwerkstatt |
| | 15.00 Uhr | Wander-/Fahrradgruppe |
| | 17.30/19 Uhr | Chorprobe und Auftritt Ostseeklinik |
| 02.10. | 10.00 Uhr | Klöppelgruppe |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| 07.10. | 13.30 Uhr | Bingo |
| | 14.00 Uhr | Rommégruppe |
| 08.10. | 09.30 Uhr | Töpfern |
| | 15.00 Uhr | Wander/Fahrradgruppe |
| | 14-16 Uhr | Fahrradwerkstatt |
| | 16.30 Uhr | Chorprobe |
| | 17.30 Uhr | Töpfern |
| 09.10. | 10.00 Uhr | Klöppelgruppe |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| 10.10. | 14.00 Uhr | Handarbeitsgruppe |
| | 14.00 Uhr | Nordic Walking |
| | 15.00 Uhr | Seniorenspport |
| | 16.00 Uhr | Töpfern |
| 12.10. | 11-16 Uhr | Kohlmarkt |
| 14.10. | 13.30 Uhr | Kaffee- und Spielenachmittag |
| | 14.00 Uhr | Rommégruppe |
| 15.10. | 10.00 Uhr | Frauenforum |
| | 14 – 16 Uhr | Fahrradwerkstatt |
| | 15.00 Uhr | Wander-/Fahrradgruppe |
| | 16.30 Uhr | Chorprobe |
| 16.10. | 10.00 Uhr | Klöppelgruppe |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| 17.10. | 14.00 Uhr | Nordic Walking |
| | 14.00 Uhr | Handarbeitsgruppe |
| | 15.00 Uhr | Seniorenspport |
| 21.10. | 13.30 Uhr | Kaffee- und Spielenachmittag |
| | 14.00 Uhr | Rommégruppe |
| 22.10. | 09.30 Uhr | Töpfern |
| | 14 - 16 Uhr | Fahrradwerkstatt |
| | 15.00 Uhr | Wander/Fahrradgruppe |
| | 17.30/19 Uhr | Chorprobe/Auftritt Ostseeklinik |
| | 17.30 Uhr | Töpfern |
| 23.10. | 10.00 Uhr | Klöppelgruppe |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| 24.10. | 14.00 Uhr | Nordic Walking |
| | 14.00 Uhr | Handarbeitsgruppe |
| | 15.00 Uhr | Seniorenspport |
| | 16.00 Uhr | Töpfern |
| 28.10. | 13.30 Uhr | Kaffee- und Spielenachmittag |
| | 14.00 Uhr | Rommégruppe |
| 29.10. | 14-16 Uhr | Fahrradwerkstatt |
| | 15.00 Uhr | Wander-/Fahrradgruppe |
| | 16.30 Uhr | Chorprobe |
| 30.10. | 10.00 Uhr | Klöppeln |
| | 14.00 Uhr | Skat |

Weiteres auch unter www.poeler-leben-mgh.de

Bitte vormerken:
Freitag 11. Oktober und Samstag 12. Oktober 2019

OBSTTAGE

Sortenbestimmung · Verkostung · Beratung · Verkauf

EIGENE ERNTE SCHMECKT AM BESTEN!

WIR HABEN
DIE FRUCHT
ZUM ANFASSEN UND VERKOSTEN.
DEN BAUM
ZUM PFLANZEN und
DEN FACHMANN,
DER SIE BERÄT!

Mit Verkostung und gezielter Beratung durch unseren Fachmann:
Freitag 11.10.: 14-18 Uhr
Samstag 12.10.: 09-15 Uhr

AUSSERDEM IN DIESEM JAHR:

- Knackiges Tafelobst, Fruchtsäfte und Sanddornprodukte aus unserer Region
- Kürbisprodukte u. Rindnerwurst aus der Region
- Honig direkt vom Imker (am 12.10.19)
- Mittags: für einen Imbiss ist gesorgt
- Dagmar & Michael Krämling u.a. mit Ihrer Buchserie „Ich komm mal vorbei...“ (am 12.10.19)

Wir beraten Sie fachkundig.
Tel.: 038292 / 79590 u. 246 Wismarsche Str. 37
Fax: 038292 / 79591 u. 350 18236 Kröpelin

HINRICHS PFLANZEN HANDEL GmbH
OSTSEE BAUMSCHULEN
1866 - 2019 - 153 Jahre Qualität 18236 KRÖPELIN
Unsere Öffnungszeiten: Mo-Fr 09 - 18 Uhr, Sa 09 - 13 Uhr

Der Cap-Arcona-Gedenklauf – ein perfektes Laufevent

Pünktlich um 10.00 Uhr eröffnete Wilfried Beyer diese Laufveranstaltung. 101 Teilnehmer versammelten sich auf der Vorfläche des Cap-Arcona-Ehrenmals in Kirchdorf, Schwarzer Busch. „Der Cap-Arcona-Lauf hat lange Tradition. Er wurde 1981 erstmals durchgeführt und 1993 unter großen Anstrengungen wiederbelebt. Damals mit 20 Läufern, umfasst er mittlerweile das Fünffache. Er soll an die Toten der Schiffskatastrophe am 3. Mai 1945 erinnern“, so die Bürgermeisterin Gabriele Richter in ihren Begrüßungsworten. Wilhelm Lange von der Cap-Arcona-Gedenkstätte Neustadt unterstrich diesen Gedanken ebenfalls mit mahnenden Worten. Unmittelbar darauf startete der „Rapskönig“ der Insel Nico Behrndt den 11,2-km-Volkslauf. Es schloss sich der 1,4-km-Lauf und schließlich der 2,4-km-Lauf an. Die 4,0 km konnten entweder als Nordic Walking oder als Laufstrecke absolviert werden.

Bei besten Temperaturen, es schien die Sonne immer wieder durch eine leichte Wolkenschicht hindurch. Eine leichte Brise hatten den Läufern dieses Mal keine Probleme auf den Strecken gemacht.

Christian Köpke, der erwartungsgemäß auf der 11,2-km-Strecke gewann, meinte im Ziel: „Ich komme zu gern zu den Poeler Läufen, nicht nur deshalb, weil ich bereits zum dritten Mal gewonnen habe, sondern weil die Strecke so abwechslungsreich ist. Mal läuft man auf Asphalt, dann mitten im Wald und schließlich auf gepflasterten Straßen. Somit hat man immer mal was anderes unter den Füßen.“ Er ist Berufsfeuerwehrmann und stählt seinen Körper auf diese Art und Weise. Oftmals ist er auch unterwegs zum Triathlon, den er mit genau dem gleichen Elan begeht. Auch die Siegerin der 11,2 km Ariane Stapusch äußerte sich lobend über den Lauf: „Ich komme nicht nur deshalb gern nach Poel, weil ich hier geboren bin, sondern weil mir die sportliche Atmosphäre gefällt. Jedes Mal lassen sich die Veranstalter etwas Neues einfallen. Auch als sie, gemeinsam mit Christian Köpke, dann den „Inselapotheke-Laufcup“ entgegennahm, konnte sie ihrer Freude endlich freien Lauf lassen.

Gehrt wurde Dietrich Eggert mit einer besonderen Urkunde, denn er ist derjenige der nur zwei Läufe dieser Art seit 1981 verpasst hat. Er war auch der älteste Teilnehmer und räum-



te schließlich noch bei der Tombola mit einem wertvollen Preis ab. Edgar Liehmann erinnerte sich daran, dass er dieses Mal zum 22. Mal am Lauf teilnahm.

Johann Frank, der über 1,4 km lief und seinem Opa, dem ehemaligen Vorsitzenden des Poeler SV, Helmuth Eggert, der an diesem Tag seinen 68. Geburtstag feierte, stolz seine Silbermedaille zeigte und Albert Frank, der sogar eine Goldmedaille überreicht bekam. Ebenso feierten Steffen Jahnke und Lars Krischewski auf dem Sportplatz ihren Geburtstag.

Wenn man von Rekorden sprechen möchte, dann ist die Teilnahme von Poeler Sportler rekordverdächtig. 25 Teilnehmer, also ein Viertel der Läufer, kamen allein von der Insel.

Auf der Strecke waren Heiko Winkler (10), Mario Hoffmann (15), Julia Resch (9), Johann Frank (2), Jan Röpcke (3), Elina Evers (3), Niko Hartig (4), Tamme Schwandt (6), der mit seinem Vater Martin Schwandt (7) um den besseren Platz lief, Anna Louise Dietz (1), Svenja Krombach (2), Ida Kummerow (3), Nico Behrndt (6), Beate Köpp (4), Albert Frank (1), Erik Schubert (2), Johannes Holst (3), Florian Drasdo (4), Ben Alexander Haack (6), Mika Janis Piehl (8), Nick Leon Haack (9),

Timm Stickel (10), Elena Hoffmann (8), Milane Hoffmann (3) und Fabienne Krombach (4), die die Laufgruppe übernommen hat und stolz auf dieses Ergebnis sein kann. Immerhin waren sowohl bei 2,4 km (w) die ersten drei und beim 4-km-Lauf (m) waren sogar acht Sportler unter den ersten zehn Teilnehmern.

Der reibungslose Ablauf wurde unter anderem dadurch gewährleistet, dass wir dieses Mal finanzielle Mittel erhielten unter dem Motto „Gefördert durch die Ehrenamtsstiftung MV“, die unter anderem den Kauf der neuen Startnummern und weiteren Zubehörs der Zeitmessung ermöglichten. Weitere Gelder der „Ehrenamtsstiftung MV“ werden wir für den Laufsport einsetzen. Danken möchten wir wieder der Gemeinde Insel Poel, der NPZ Malchow, der Sparkasse, REWE, der Bike Ranch Wismar, der „Seekiste“ Timmendorf und der Provinzial Wismar für die alljährliche finanzielle und materielle Unterstützung der Läufe auf der Insel, sowie den freiwilligen Helfern des Vereins, die auch dieses Mal mit großem Engagement den Lauf unterstützten. Ganz besonders danken wir Jutta Griesberg, Ivonne Fiehring, Christel Mikat, Mara Winkler, Olaf Dietz, Heiko Winkler, Heiko Evers sowie der Familie Krombach für die unmittelbare Unterstützung vor Ort sowie Lara Resch und ihrem Papa an der „Getränkestation“ Gollwitz.

Neben den vielen Pokalen und Tombolapreisen verteilte Heiko Winkler Gummibärchen vom Bärenland Wismar.

Wilfried Beyer



Sprechstunde der Bürgermeisterin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
es ist mir ein persönliches Anliegen, für Sie stets ein offenes Ohr zu haben. Dafür haben Sie jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr die Gelegenheit, in die Sprechstunde zu kommen. Leider werden auch andere Termine vorgegeben, die durch mich wahrzunehmen sind. Für einen verbindlichen Termin empfehle ich Ihnen eine telefonische Absprache für die Bürgermeistersprechstunde, ggf. auch mit Vereinbarung eines Ausweichtermins an einem anderen Wochentag. Nutzen Sie bitte dazu die Terminvereinbarung über das Sekretariat Tel.: 038425 428110.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin



Öffnungszeiten

Inselmuseum

bis 14. Mai 2020

Dienstag, Mittwoch und Samstag
10.00 bis 12.00 Uhr

Führungen nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Inselmuseum Insel Poel

Möwenweg 4, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel. 038425 20732, www.insel-poel.de

Öffnungszeiten

Kurverwaltung Insel Poel

ab 1. Oktober 2019

Montag bis Freitag
09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Gemeinde-Zentrum 2,

23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043

www.insel-poel.de

**Gemeindevertreter-
vorstehersprechstunde**

findet jeden Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr
mit Bodo Köpnick statt.

Öffnungszeiten

**Gemeindeverwaltung
Ostseebad Insel Poel**



Dienstag, 08.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13,

23999 Insel Poel OT Kirchdorf,

Tel.: 038425 42810

www.ostseebad-insel-poel.de



Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 10. Oktober 2019 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führen unsere

Schiedspersonen Fritz Hildebrandt und Ditmar Brünn in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, ihre Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751.**

**Poeler
Kohltage**

5. Kohlmarkt am 12.10.
von 11:00 bis 16:00 Uhr
Mehrgenerationenhaus
Kirchdorf



12. Oktober bis 03. November

Der Staffellauf

„Die Insel laufend
verbinden“ fällt aufgrund
mangelnder Beteiligung
in diesem
Jahr aus.



Inselbibliothek aktuell

Liebe Leser der Inselbibliothek,
bitte beachten Sie die Sonderöffnungszeiten
vom 04.10. bis 11.10.2019

04.10., Fr 10.00 – 14.00 Uhr
07.10., Mo 10.00 – 14.00 Uhr
08.10., Di 10.00 – 14.00 Uhr
10.10., Do 11.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch/Freitag geschlossen

Frau Röpcke wird Ihnen während dieser Zeit mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die entliehenen Medien können jederzeit in der Kurverwaltung abgegeben werden.

Bei Fragen melden Sie sich bitte unter 038425-20287 oder per Mail an bibo@insel-poel.de.

Anne Stoll



**Öffnungszeiten
Inselbibliothek**



Montag 09.30 – 15.30 Uhr
Dienstag 09.30 – 14.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.30 – 16.30 Uhr
Freitag 09.30 – 14.30 Uhr

Inselbibliothek, Wismarsche Str. 2
(hinter der Feuerwehr), Tel. 038425 20287

E-Mail: bibo@insel-poel.de

Rückgabe aller Medien in der Kurverwaltung möglich!

UNSER GARTENTIPP

Monat Oktober

Letzte Aussaaten

sollten bis Mitte des Monats getätigt werden (Feldsalat, Spinat) auch Knoblauch kann bis dahin in die Erde wie auch Blumenzwiebeln



von Frühjahrsblüchern. Pflanzzeit ist auch für Hecken sowohl solche aus Laub- oder Nadelgehölzen, Obstbäumen und Beerensträuchern sowie Rosen. Bei letzteren auf das ARD-Siegel achten, da es für gute Gesundheit spricht. Vor erstem Nachtfrost Tomaten, Gurken und Zucchini ernten. Nach der Ernte stehen Graben und Düngen an.

Bis Monatsmitte Leimringe gegen den Frostspanner anlegen. Ihre Kleingartenfachberatung

**Gelungenes
Straßenfest**

Herbstszeit, Straßenfestzeit am Sonnabend, dem 14. September, feierten wir unser drittes Straßenfest. Wieder trafen sich die Anwohner der Kurzen Straße, Ernst-Thälmann-Straße und der Mittelstraße zum Klönen und Kennenlernen. Wir haben wieder viel miteinander geredet, die neuen Nachbarn kennengelernt. Auch für die Gaumenfreuden war gesorgt, der Grill von Sigg und Gundi war heiß und gut gefüllt, keiner musste hungern oder dursten, jeder brachte wieder was Leckeres mit. Somit war es wieder ein schönes Straßenfest an einem schönen Herbstabend, dem Straßenfestkomitee vielen Dank für die erneute Organisation. Bis zum nächsten Jahr. Sylvia Röpke

**Notdienste und Notrufe
für Poeler und Gäste**

Arztpraxis Gebser, Poel	038425 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	038425 20263
Ärztliche Bereitschaft LK	0385 50000
Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr	
Feuerwehr	112
Frauennotruf	03841 283627
Sanitär: – Köpnick & Trost	038425 42466
– Olaf Broska	038425 42519
– Sören Hoffmann	0172 3220211
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	0800 116 016
Insel-Apotheke	038425 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	03841 282079
Notaufnahme Klinikum	03841 330
Polizei – Notruf	110
– Insel Poel	038425 20374
– Wismar	03841 2030
Post Kirchdorf	038425 20295

Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.
Suchtkrankenhilfe 0152 53 60 06 03
Stromstörungsmeldungen
E.DIS 03361 7 33 23 33

Bereitschaftsdienst Wochenende,

Nacht- und Notdienst

– Tierärztlicher Notdienst	03841 46100
– Wasserschutzpolizei	03841 25530
– Yachtservice, G. Müller	0172 6426293
– Zahnarztpraxis Oll, Poel	038425 20250
– Zweckverband Wismar	0172 3223381



Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Poel gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste in der Inselkirche im Oktober

■ Sonntag, 6. Oktober, Erntedank: 10 Uhr
Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, Chorgesang, Kindergottesdienst

■ Sonntag, 13. Oktober: 10 Uhr
Gottesdienst mit Kindergottesdienst –
Prädikantin Keller, Proseken

■ Sonntag, 20. Oktober: 10 Uhr
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

■ Sonntag, 27. Oktober: 10 Uhr
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

■ Reformationstag am Donnerstag,
31. Oktober: 11 Uhr

regionaler Gottesdienst in Dreveskirchen

Kirchenputz zum Erntedankfest

am Sonnabend, 5. Oktober um 14 Uhr

Hubertusmesse

am Sonnabend, 26. Oktober: 18 Uhr in der Inselkirche mit der Jagdhornbläsergruppe Maurinetal, der Bläsergruppe unserer Kirchengemeinde und Imbiss im Anschluss

Veranstaltungen & Kreise im Pfarrhaus

■ Chorprobe: montags 19.30 Uhr

■ Bläserproben: donnerstags 15.15 Uhr und 17.15 Uhr

■ Flötenkinder: dienstags 15.00 Uhr/
donnerstags 16.00 Uhr

■ Bastelkreis: dienstags 13.30 Uhr

■ Projektkreis: dienstags 17.30 Uhr

■ Konfirmandenunterricht: freitags
17.00 Uhr am 18. und 25. Oktober

■ Seniorenausflug: am Mittwoch,
2. Oktober in das Bibelzentrum Barth

■ Bibelgesprächskreis: am Dienstag,
22. Oktober um 19 Uhr

■ Kinderkirche: am Sonnabend,
19. Oktober, 9.30 – 11.00 Uhr

Sprechstunden im Pfarrhaus: montags von 9.00 bis 11.00 Uhr bei Pastor Staak (auch in Friedhofsangelegenheiten) sowie nach Vereinbarung. Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Kasualvertretung für Pastor Staak:

7. bis 13. Oktober Pastor Gerber in Neuburg (038426-20224)

Adresse: Pastor Johannes Staak

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

Möwenweg 9, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Tel.: 038425/20228, Fax: 038425/42458

E-Mail: kirchdorf@elkm.de

Bankverbindungen der

Kirchengemeinde Poel

– für Kirchgeld und Spenden:

IBAN: DE 73 140 613 080 003 324 303

– für Friedhofsgebühren:

IBAN: DE 20 140 613 080 103 324 303

bei der Volks- und Raiffeisenbank eG

BIC: GENODEF 1 GUE

Erntedank und Hubertusmesse

Liebe Poeler! Liebe Gäste!

„Wir pflügen, und wir streuen den Samen auf das Land ...“, so schrieb Matthias Claudius im Jahre 1783. Das ist lange her. Und doch singen wir diese Verse auch heute noch – zum Beispiel in unserem Erntedankgottesdienst am 6. Oktober in der Poeler Inselkirche. Wir singen dieses Lied, obwohl in unseren Zeiten nur noch wenige Landwirte mit dem Pflügen und Säen für die Ernährung sorgen. Es ist uns ein Herzensanliegen mit ihnen und für sie einzustimmen in die Dankesworte, in die dieser Vers mündet. Denn es heißt weiter: „... doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand.“ Beides wollen wir bedenken: die Arbeit für das tägliche Brot und den Segen, den wir brauchen, damit es wächst und gedeiht. In unseren aufregenden und aufgeregten Zeiten wird durch die offensichtliche Veränderung unseres Klimas nach Verantwortlichen gesucht. Es ist schon auffällig, wie schnell das uralte Sündenbockprinzip greift und wie gut es funktioniert. In dem Dreieck von Politik, Wirtschaft und Verbrauchern ist auch die Landwirtschaft in das Blickfeld geraten und viele Landwirte haben einen schweren Stand. Natürlich ist eine gewaltige Aufgabe dafür zu sorgen, dass Emissionen reduziert werden, dass das Grundwasser nicht mehr belastet und dass weniger Gift eingesetzt wird. Andererseits ist es eine bleibende Herausforderung, die Menschen gesund zu ernähren und den Hunger zu bekämpfen. Es dämmert uns vielleicht in dieser Zeit, dass das, was wir einst für einen großen Fortschritt gehalten haben, gar keiner ist und wir umdenken müssen. Das betrifft aber uns alle und nicht nur eine kleine Berufsgruppe. Wir pflügen, und wir streuen... Zum Erntedankfest gehört deshalb die Würdigung der Arbeit am täglichen Brot und ein Dank an alle, die dazu beitragen, dass Menschen satt werden und nicht hungern müssen. Gleichzeitig ist es unser Anliegen, dass wir die Hungernden dieser Welt nicht vergessen. Es ist das Nachdenken über eine Umkehr bei dem schlimmen Wegwerfverhalten von unverbrauchten Nahrungsmitteln, das uns

bewegt. Und natürlich beten wir für Tatkraft und Mut für die dringend notwendige Verringerung der Umweltschäden und Klimabelastungen. Die alten Verse von Matthias Claudius weisen uns dabei den Weg, dass wir bei allem Schauen auf unser Tun nicht vergessen, auf den zu hören, der diese Welt geschaffen hat und ohne dessen Segen all unsere Anstrengungen letztlich ohne Ertrag bleiben!

Von diesen tiefen Einsichten erzählt auch die Hubertusmesse. Vor drei Jahren war sie zum ersten Mal in der Poeler Kirche zu erleben. Auch in diesem Jahr erwarten wir am 26. Oktober um 18.00 Uhr die Parforcehornbläser aus dem Maurinetal, die diese Messe gestalten werden. Unsere kleine Poeler Bläsergruppe wird ebenfalls mitwirken. Im Anschluss wird vor der Kirche zu einem Imbiss und zu heißen Getränken eingeladen. In der Geschichte von Hubertus geht es um die Jagd, den Umgang mit der Natur und der Verantwortung vor Gott. Von Hubertus wird berichtet, dass er aus Toulouse in Frankreich stammte und später im 8. Jahrhundert als Bischof in Lüttich in Belgien wirkte. Deshalb wird er auch Hubertus von Lüttich genannt. Seit dem 11. Jahrhundert wird eine zur Legende gewordene Geschichte von ihm erzählt. Hubertus erschien an einem Karfreitag ein mächtiger Hirsch mit einem leuchtenden Kreuz in seinem Geweih. Diese Erscheinung bekehrte ihn und ließ ihn zu einem gläubigen und verantwortungsvollen Menschen werden. Fortan war nicht mehr das Jagdfieber der Antrieb seines Lebens, sondern der liebevolle Umgang mit den Gaben der Schöpfung. In der Hubertusmesse erinnern wir an diese alte Begebenheit und schöpfen Kraft aus der Besinnung auf einen guten Umgang mit der uns anvertrauten Welt. Die Lebenswende des Hubertus kann dabei helfen, in den Fragen unserer Zeit neue Wege zu finden und uns dem Segen anzuvertrauen. Dazu möchte ich herzlich in unsere sowohl zum Erntedankfest als auch zur Hubertusmesse besonders geschmückte Kirche einladen!

Herzliche Grüße

Ihr Pastor Johannes Staak

Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

09.30 Uhr Bibelgespräch

10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Veranstaltungen

5.10. Erntedankgottesdienst 15.00 Uhr

Pfadfinder (sonntags 10.00 Uhr)

20.10. Orientierung: Kartenkunde

mehr Infos unter Telefon 038425 20270

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf

Kieckelbergstraße 23

Insel Poel OT Kirchdorf

Kontakt

Pastor H.-H. Zwick, Tel. 038453 183069

Falk Serbe, Tel. 038425 20270

weitere Infos

www.adventgemeinde-kirchdorf.de oder

http://kirchdorf.adventist.eu

Liebe Poelerinnen und Poeler,
vor einem Jahr bin ich von Leipzig auf die Insel Poel gezogen, um meine freischaffende Tätigkeit als Künstlerin auszubauen. Vielleicht haben Sie meine Ausstellung im Café Frieda besucht – es war mir ein besonderes Vergnügen an einem Ort voller Schönheit und Liebe zur Kunst auszustellen. Ich schreibe hier, weil ich ein **Studio/Atelier**, einen **Raum** auf Poel zum Arbeiten suche. Eventuell vermieten Sie eine Möglichkeit mit Schaufenster. Rufen Sie mich gern an unter: 0176/72368319. Ich freue mich über Ihre Rückmeldung und grüße Sie herzlich, *Claudia Drossert*



Insel-Zauber – Liebeserklärung an die Insel Poel

Was für ein Ereignis für Ost und West als die Grenzen '89 geöffnet wurden. Für mich als Eigner eines kleinen Segelbootes, wie für alle Wassersportler in der Lübecker Bucht war es bis dahin unvorstellbar, dass wir nun in die Wismarer Bucht schippern konnten. Sind wir doch auf dem Wasser besonders freiheitsliebend.

Nachdem ich eine Seekarte für die Wismarer Bucht erstanden habe, konnte die Reise von Travemünde zur Insel Poel gestartet werden. Ich hatte das Gefühl als gelte es einen neuen Kontinent zu entdecken. Problemlos ging die Reise nach Timmendorf/Poel.

Ich konnte nicht ahnen, dass sich nun eine große Liebe zur Insel und tiefe Beziehung zu den Einheimischen entwickeln sollte.

In Timmendorf angekommen, legte ich an der Südmole mit Ihrem kleinen Steg an. Wie mir berichtet wurde, sind diese Stege zur DDR-Zeiten in Eigenleistung der Wismaraner Segler gebaut worden. Mit Recht konnten diese nicht verstehen, dass sie später hier Liegegeld bezahlen sollten.

Ich habe zu diesem romantischen Hafen vom ersten Moment an eine Beziehung gehabt. An der Nordseite der wunderschöne Strand mit seinen Dünen, an der Südseite die Steilküste. Einfach super. Dachte ich bisher einer der wenigen „richtigen Segler“ zu sein, wurde ich hier eines Besseren belehrt.

An- und Ablegen unter Segeln war für die Segler aus Wismar, Rerik und Kirchdorf (unter Ermangelung eines Motors) selbstverständlich. Ein 10,00 m Schiff wurde bei Flaute aus dem Hafen gewriggt. Ich war beeindruckt, unter welchen Umständen und mit welchem Idealismus die Kameraden Ihre Schiffe gebaut bzw. restauriert haben.

Von nun an segelte ich regelmäßig und bei fast jedem Wetter nach Timmendorf/Poel. Dies wurde nach und nach auch von den Einheimischen registriert. (Normalerweise interessiert es sie nicht wer kommt und geht) Ich habe die Poeler zunächst als skeptisch und reserviert, später als freundlich und hilfsbereit, aber immer als etwas wortkarg und stolz kennengelernt.

Man sollte Menschen nie unterschätzen. Dies trifft besonders auf die Mecklenburger zu. Der Poeler hat einen gesunden Menschenverstand und kann Situationen und Menschen mit wenigen einfachen Worten richtig einschätzen. Er lässt sich nicht durch Geld, Herkunft oder Statussymbol beeindrucken.

Ich konnte die Poeler vor der Wende leider nicht kennen lernen. Mit Sicherheit jedoch haben Sie sich nicht gewendet. Sie sind von Ihrem Wesen und Charakter dieselben geblieben und haben Ihre Identität bewahrt.


Als Auswertiger kann ich natürlich nie ein Poeler werden. Poel ist jedoch meine zweite Heimat geworden und ich bin stolz, mit vielen Einheimischen eine Brücke zwischen Ost und West gebaut zu haben.

Segler Rolf „SY Marga“

WEMAG

www.wemag.com/internet



 machwasvernünftiges



WIR BAUEN AN DER ZUKUNFT GLASFASER.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Glasfaser-Hausanschluss!
Direkt online abschließen: www.wemag.com/internet

Wohnresidenz, Am Kieckelberg 7-9

2 Zimmer = 56 m², 3 Zimmer = 90 + 116 m², 4 Zimmer = 140 m²
mit zwei Bädern und großen Außenterrassen

barrierefrei
Einbauküche
Aufzug
Außenrollläden
3-fach Verglasung



Fußbodenheizung
Marmor- und
Holzmassivböden
große Garage
Kellerraum
Bäder mit
Badmöbeln

Besichtigung unter
Tel.: 04182 6154
Mobil: 0171 8322114

weiterer Neubau in 2019/2020

Infos: w.b.rinne@t-online.de · www.wohnresidenz-poel.de



**Mäckelbörger
Wegweiser**

POELER IMMOBILIEN

Der Inselmakler am Schwarzen Busch



Immobilienmakler für Wohnimmobilien
mit EU-Zertifizierung
Fachmakler für Ferienimmobilien
Mitglied im Immobilienverband
Deutschland IVD

**SIE WOLLEN VERKAUFEN?
DANN KOMMEN SIE ZUM
INSELMAKLER.**

**AUF POEL MIT 200 ERFOLGREICHEN
VERKÄUFERN DER FÜHRENDE MAKLER.**

Kompetenz verdient Vertrauen

Poeler Immobilien

Sonnenweg 5 f

23999 Insel Poel

038425-789779 oder 0172-4019275



RS – Wartungsservice

• Haus • Boot

- Grundstückspflege
- Mäharbeiten
- Heckenschneiden
- Brennholzlieferrung
- Winterdienst
- weitere Dienstleistungen

Ralf Schmidt · Wangern 14 · 23999 Insel Poel · Tel.: 0173 2016000

*Für die Glückwünsche und
Geschenke anlässlich unserer
Goldenen Hochzeit
möchten wir unseren Kindern,
Verwandten, Bekannten,
der Ministerpräsidentin,
der Landrätin und unserer
Bürgermeisterin herzlich danken.*

Brigitte und Reinhard Dick

– Unseren werten Gästen zur Information –

Glüder's Schlemmerstübchen

hat vom 7. bis 30. Oktober 2019

Betriebsferien.

Ab dem 31. Oktober 2019 sind wir wieder ab
11.30 Uhr für unsere Poeler und Gäste da.

Burkhardt und Petra Glüder
mit dem Team vom Schlemmerstübchen



**Wir machen
Ihre Steuererklärung!**



im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei
Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@stueerring.de

→ www.stueerring.de

IBAS GmbH
Standort Timmendorf/Insel Poel
Ihr Ansprechpartner für Container-
gestellungen (bis 30 m³), Schüttgut-
transporte, Technik für Landwirtschaft.
Wir übernehmen Mäh-, Schlegel- und
Radladerarbeiten, Lieferung von Kies,
Füll- und Mutterboden sowie
Entsorgung aller Art.

Für weitere Fragen und Termin-
absprachen wenden Sie sich bitte an
uns unter Telefon: 038425 20760

**ACHTUNG,
DIE SIND
GELADEN.**



STIHL®

**STIHL Akku-System:
Ein Akku – passt in alle Geräte.**

- Volle Bewegungsfreiheit – ganz ohne Kabel
- Handlich, einfach zu starten und pflegeleicht
- Abgasfrei und geräuscharm

Wir beraten Sie gern!

BERATUNG · VERKAUF · SERVICE



Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH
Am Wallensteingraben 18
23972 Dorf Mecklenburg
Telefon: 03841 790918, Fax: 03841 790942
www.lmv-mv.de

NEUERÖFFNUNG

Ab sofort auch in Wismar neben Bäckerei Junge
in der Schweriner Straße 48, 23970 Wismar,
Telefon: 03841 7833970



Gartenliebe & Sti(h)reich

— Ihr Abenteuer hinterm Gartenzaun —

Bestattungsunternehmen

Dieter Hansen GmbH



Im Trauerfall Ihr Partner

in Neukloster, Wismar und Umgebung

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357

Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477

Gedenkportal: www.bestattungen-hansen-mv.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den November 2019 ist der 18. Oktober 2019.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 428121, Fax: 038425 428122
E-Mail: a.haack@inselpoel.net
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.